

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Siegfried Müller
Stadtverwaltung

63654 Büdingen

Büdingen, den 26. August 2004

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher!

Die SPD – Fraktion stellt folgenden Antrag zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2004.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung einen umfassenden Sachstandsbericht – unter Berücksichtigung des notwendigen Persönlichkeitsschutzes - über die Entschädigungszahlungen an Geschäfte und Gewerbetreibende in der Altstadt / Neustadt zu geben.

Der Bericht soll zu folgendem Auskunft geben:

- **Wie viele Geschäfts- und Gewerbetreibende sind in Altstadt / Neustadt ansässig?**
- **Wie viele davon waren berechtigt Ansprüche auf Entschädigungszahlungen anzumelden?**
- **Wie viele davon haben Ansprüche angemeldet?**
- **Wie viele dieser Ansprüche waren berechtigt?**
- **Wie hoch waren im Einzelnen die anerkannten Schadenssummen?**
- **Wie hoch waren im Einzelnen die Entschädigungszahlungen?**

Begründung:

Wie bekannt, wurde mehrfach darüber berichtet, dass die Kanal- u. Straßenbaumaßnahmen in der Alt- und Neustadt zu erheblichen finanziellen Einbußen bei den dort ansässigen Geschäften und Gewerbetreibende geführt haben.

Der Bürgermeister hat die Betroffenen ausdrücklich zur Anmeldung von Entschädigungszahlungen aufgefordert.

Wir gehen davon aus, dass entsprechende Anträge gestellt und geprüft wurden, sodass die Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Abwicklung der Entschädigungszahlungen umfassend unterrichtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Kemink